



Teil B: Leistungsbeschreibung

A. Hintergrund und Struktur des Vorhabens	1
B. Weitere Projektbeteiligte	2
C. Terminplan	2
D. Kosten / Fördermittel	3
E. Vergabe der Bauleistungen	3
F. Leistungsumfang der Planungsleistungen	4
G. Beauftragung	4

A. Hintergrund und Struktur des Vorhabens

Gegenstand des zu vergebenden Auftrages sind Tragwerksplanerleistung einschließlich des Nachweises des baulichen Wärmeschutzes (gemäß GEG / GModG) für den Neubau einer 3zügigen Grundschule in der Mitgliedsgemeinde Kutenholz. Die Grundschule soll in 4 Clustern errichtet werden (je Jahrgangsstufe ein Cluster). Daneben soll ein Forum (auch als Veranstaltungsraum mit Bühne nutzbar) und 2 Fachräume enthalten sein.

Der Auftraggeber geht derzeit von folgenden Flächen aus:

Geplante Nutzfläche	ca. 4.167 m ²
Schulhofffläche	ca. 9.484 m ²
Grundstückfläche	ca. 20.123 m ²

Das gesamte Gebäude soll eingeschossig ebenerdig errichtet werden. Energetische Anforderungen und der Nachweis des baulichen Wärmeschutzes nach Gebäudeenergiegesetz (GEG / GModG) müssen eingehalten werden.

Hinweis zur statischen Berücksichtigung der Haustechnik:

Das Dachgeschoss (Dachboden) ist für die Aufnahme zentraler gebäudetechnischer Anlagen (insbesondere Lüftungstechnik, TGA-Komponenten und Leitungstrassen) vorgesehen. Die hieraus resultierenden statischen und konstruktiven Anforderungen (z. B. Lastennahen, Decken- und Dachlasten, Leitungsdurchführungen) sind bei der Tragwerksplanung vollumfänglich zu berücksichtigen und mit der Fachplanung TGA sowie dem Objektplaner abzustimmen.

Das für den Bau erforderliche Grundstück ist bereits von der Samtgemeinde erworben. Es handelt sich um die Flurstücke 222/12, 222/13 und 222/14, Flur 3 der Gemarkung Kutenholz (siehe Lageplan **Anlage B01**).



B. Weitere Projektbeteiligte

Der Auftraggeber wird nach derzeitigem Stand für folgende Bereiche weitere Planungs- und Fachingenieurleistungen gesondert vergeben:

- Ingenieur / Architekt
- Technische Gebäudeausrüstung HLS
- TGA ELT
- Freianlagen
- Vermessung
- Baugrunduntersuchung
- Akustik
- Brandschutz
- SiGeKo

Die Beauftragung der vorgenannten Leistungsbilder erfolgt gesondert durch die Samtgemeinde Fredenbeck. Die eigenen Leistungen inklusive des Nachweises des baulichen Wärmeschutzes (gemäß GEG / GModG) sind vom Auftragnehmer (Tragwerksplaner) im Rahmen der Grundleistungen nach § 51 HOAI sowie der als Besondere Leistung vereinbarten Erstellung des Nachweises des baulichen Wärmeschutzes sind zu erbringen und mit den übrigen Fachplanern abzustimmen.

Die hierfür relevanten Leistungen der Fachplaner sind vom Auftragnehmer (Tragwerksplaner) im Rahmen seiner Koordinierungsverpflichtung zu berücksichtigen.

Der Auftragnehmer wird den Auftraggeber über eine etwa erkannte Notwendigkeit der Einschaltung bzw. weitergehenden Einschaltung von weiteren Sonderfachleuten, Fachexperten und Fachplanern so rechtzeitig unterrichten, dass diese Personen ohne Verzögerung für das Bauvorhaben beauftragt werden können.

C. Terminplan

Mit der Leistungserbringung ist unmittelbar nach Zuschlags-/Auftragserteilung zu beginnen. Vom Auftragnehmer wird verlangt, dass dieser innerhalb von zwei Wochen nach Zuschlagserteilung ein Auftaktgespräch mit dem Auftraggeber durchführt.

Der Auftragnehmer berücksichtigt im Rahmen der Prozessgestaltung die erforderliche Einbindung der politischen Gremien.



D. Kosten / Fördermittel

Eine erste Kostenschätzung des Auftraggebers auf Grundlage des BKI geht von folgenden Baukosten (**brutto**) aus:

KG 200	362.160,00 EUR
KG 300	14.968.341,00 EUR
KG 400	6.344.000,00 EUR
KG 500	1.021.500,00 EUR

Diese Kostenschätzung ist der Angebotskalkulation zugrunde zu legen.

Der Auftraggeber beabsichtigt für die Planung und Realisierung des Vorhabens Fördermittel in Anspruch zu nehmen. Ein Förderbescheid liegt aktuell noch nicht vor.

Das Nähere regelt der Tragwerksplanervertrag (**Teil C** der Vergabeunterlagen).

E. Vergabe der Planungsleistung

Die erforderlichen Leistungen der Tragwerksplanung sowie der Erstellung des Wärmeschutznachweises sollen auf Grundlage einer detaillierten **Leistungsbeschreibungen nach HOAI** sowie ggf. ergänzenden Aufgabenstellungen in **Einzelvergabe** vergeben werden.

F. Leistungsumfang der Planungsleistungen

Der Auftraggeber beabsichtigt, im Rahmen dieses Vergabeverfahrens die nachfolgenden Planungsleistungen des Tragwerksplaners einschließlich des Nachweises des baulichen Wärmeschutzes (gemäß GEG / GModG) und gemäß HOAI 2013 in der Fassung von 2021 zu vergeben:

Nr.	Leistungsbild	
1	Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI (Anlage 14.1)	Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 6
2	Wärmeschutznachweis (baulicher Wärmeschutz)	Besondere Leistung gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG / GModG)
3	Teilnahme an Ortsterminen / Baubesprechungen (Paustalkontingent)	Feste Teilnahme an einem Kontingent von 10 Baubesprechungen / Ortsterminen auf der Baustelle in Kutenholz



G. Beauftragung

Mit Erteilung des Zuschlags erfolgt die Grundbeauftragung des Auftragnehmers mit den **Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 6 (Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI)** sowie der **Besonderen Leistungen zur Erstellung des Nachweises des baulichen Wärmeschutzes (gemäß GEG / GModG)**.

Näheres ergibt sich aus dem Tragwerksplanervertrag (**Teil C**).



Anlagen

Die nachfolgend aufgezählten Anlagen werden in elektronischer Form zum Download im Bereich „Vergabeunterlagen“ des Projektraums auf der Vergabeplattform bereitgestellt:

#	Unterlagen
B01	Lageplan
B02	Grundriss
B03	Ansichten
B04	Schnitt A-A